

---

**Persistenter Identifier:** 991084217\_0005  
**Titel:** Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung - 5.1939  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Signatur:** 02 A 2547  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/991084217\\_0005/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/991084217_0005/1/)

**360. Nachtrag zu dem Erlass vom 2. Juli 1938  
- E V 6701/1 - (MinAmtsblDtschWiss. S. 350).**

**Liste**

der anerkannten einklassigen und zweiklassigen Landfrauenschulen, geordnet nach Ländern, Regierungspräsidenten und Schulträgern.

	Land- frauen- schulen		Schulträger			
	einklassig	zweiklassig	Staat	Reichsrührerstand	Kommunalverwaltung	Private
<b>Sudetenland.</b>						
Raaben .....	1	—	1	—	—	—
Mährisch-Schönberg .....	—	1	1	—	—	—

Berlin, den 24. Juni 1939.

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.  
Im Auftrage: D ö r i n g.

Bekanntmachung. — E V 6701/6.

(MinAmtsblDtschWiss. 1939 S. 389.)

**361. Einheitliche Bezeichnung der Leistungsstufen in der Pädagogischen Prüfung.**

Mit dem 1. Juli 1939 wird Abschnitt II des Runderlasses vom 6. August 1938 — E I b 27 E II, E III, E IV, E V, E VI (a) — (Min. AmtsblDtschWiss. S. 377) auch für die Pädagogische Prüfung für das Lehramt an Höheren Schulen in Kraft gesetzt. Im § 7, 3 (1) ist demnach statt „ausreichend bestanden“ „bestanden“ zu setzen, die Bezeichnung der übrigen Leistungsstufen bleibt unverändert.

Unverändert bleiben auch die Anweisungen in § 7, 3 (2) über die Anwendung der Leistungsstufen.

Dieselben Leistungsstufen sind auch für die Einzelleistungen in der Prüfung zu verwenden.

Berlin, den 8. Juni 1939.

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.  
Im Vertretung: B i c h i n s k i c h.

An

die Unterrichtsverwaltungen der Länder,  
die Leiter der Prüfungsstellen

1. Hannover,
2. Köln,
3. Münster

im Philologischen Landesprüfungsamt,  
zu 1: Herrn Regierungsdirektor Dr. Busch,  
zu 2: Herrn Oberschulrat Willen,  
zu 3: Herrn Oberschulrat Dr. Eitterich,  
beim Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen)

in zu 1: Hannover,

in zu 2: Koblenz,

in zu 3: Münster,

die Herren Oberpräsidenten, den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin (Abteilung für höheres Schulwesen) und den Herrn Reichskommissar für das Saarland in Saarbrücken. — E VII a 427 (b).

(MinAmtsblDtschWiss. 1939 S. 389.)

**b) Für Preußen**

**362. Maßnahmen zur Behebung des Mangels an Berufsschullehrern in den östlichen Grenzbezirken.**

Anlässlich eines Sonderfalles weise ich darauf hin, daß der Erlass vom 15. Juli 1938 — E IV c 3660 — (MinAmtsblDtschWiss. S. 355) sich selbstverständlich auch auf Gewerbe- und Handelslehramtskandidatinnen bezieht. Ich bestimme ferner, daß der in Rede stehende Erlass auf alle Gewerbe- und Handelslehramtskandidaten und Gewerbe- und Handelslehramtskandidatinnen anzuwenden ist, die sich am 15. Juli 1938 in der Ableistung des praktischpädagogischen Jahres befanden.

Berlin, den 12. Juni 1939.

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.  
Im Auftrage: H e e r i n g.

An die Herren Regierungspräsidenten in Königsberg, Allenstein, Gumbinnen, Marienwerder, Pöslin, Schneidemühl, Frankfurt a./O., Liegnitz, Breslau und Oppeln. — E IV c 2966.

(MinAmtsblDtschWiss. 1939 S. 389.)

**Körperliche Erziehung**

**Luftfahrt und Luftschus**

**a) Für das Reich**

**363. Einrichtung eines Postcheckkontos für das Prüfungsamt für Lehrer und Lehrerinnen der Körperlichen Erziehung in Berlin.**

Durch meinen Erlass vom 3. Mai 1939 — K I 8130/15, 3. 39 Z I, Z II — habe ich genehmigt, daß für das Prüfungsamt für Lehrer und Lehrerinnen der Körperlichen Erziehung in Berlin W 8, Unter den Linden 69, bei dem Postcheckamt Berlin das Postcheckkonto Nr. 625 55 eingerichtet wird.